BWV DVA
Deutsche Versicherungsakademie

Anmeldung
zum **Spezialistenstudiengang (DVA)**

Ja, ich melde mich verbindlich zu folgendem Spezialistenstudiengang an:

Studiengang (DVA)	Studiengebühren (mehrwertsteuerfrei)	Prüfungsgebühren (zzgl. MwSt.)
☐ **Haftpflicht Underwriter (DVA)**	**3.200 €**	**275 €**
☐ **Spezialist/-in Betriebliche Altersversorgung (DVA)**	**2.500 €**	**275 €** *
☐ **Spezialist/-in Betrugsbekämpfung (DVA)**	**4.620 €** (zus. Wahlpflichtmodul je 1.090 €, Modul einzeln je 1.990 €)	*inklusive*
☐ **Spezialist/-in Kraftfahrt/Mobilitätsversicherung (DVA)***	**4.100 €**	*inklusive* **200 €**
☐ **Spezialist/-in Kranken- und Pflegeversicherung (DVA)**	**2.500 €**	**275 €** *
☐ **Spezialist/-in Schaden (DVA)** Gesamtpaket Modul 1–3 (mit 1 Wahlfach)	**3.290 €** (zus. Wahlfächer je 750 €)	**275 €** *
☐ **Spezialist/-in Technische Versicherungen (DVA)**	**2.800 €**	**275 €** *
☐ **Spezialist/-in Transportversicherung (DVA)**	**5.500 €**	**1.000 €**
☐ **Spezialist/-in für die Versicherung landwirtschaftlicher Risiken (DVA)**	**2.600 €**	**275 €**
☐ **Technischer Underwriter der gewerblichen und industriellen Sachversicherung (DVA)**	**3.400 €**	**275 €**
☐ **Spezialist/-in Sach-Privatkundengeschäft (DVA)**	**2.150 €**	**275 €**

* zzgl. Gebühr von 75 € zzgl. MwSt. für mündl. Prüfung

Bitte melden Sie sich für die Studiengänge direkt beim Veranstalter an.
(Kontaktdaten siehe Übersicht Studiengänge/ Veranstalter)

Kursstart (Jahr)	
Ausgewähltes Wahlfach*:	

* nur für die Studiengänge Betrugsbekämpfung, Schaden und Personenversicherung erforderlich

Gewünschter Studienort:

☐ Berlin	☐ Hamburg	☐ Mannheim	☐ Nürnberg
☐ Dortmund	☐ Hannover	☐ München	☐ Oldenburg
☐ Frankfurt/Wiesbaden	☐ Köln	☐ Münster	☐ Stuttgart

Die Anmeldung gilt vorbehaltlich der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen. Zur Überprüfung der Vorqualifikation reichen Sie bitte Ihrem Studienort einen tabellarischen Lebenslauf sowie die Zeugniskopien Ihres Berufs-/ Bildungsabschlusses ein.

Ihr Studienort informiert Sie auch über Zahlungs- und regionale Teilnahmemodalitäten.

BWV DVA
Deutsche Versicherungsakademie

Ihre Kontaktdaten

Persönliche Angaben ☐ Herr ☐ Frau ☐ Divers

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Angaben zum Arbeitgeber

Firma

Abteilung

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Rechnungstellung über die Teilnahmegebühr/Prüfungsgebühr an *(bitte ankreuzen)*: ☐ **Privat** ☐ **Arbeitgeber**

Angaben für das Abschlusszertifikat

Geburtsdatum

Geburtsort

Berufs-/ Bildungsabschluss

☐ Versicherungsfachmann/-frau (BWV) bzw. Geprüfter Versicherungsfachmann/-frau (IHK)

☐ Versicherungskaufmann/-kauffrau bzw. Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen

☐ Versicherungsfachwirt/-in bzw. Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

☐ Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA)

☐ Sonstige Berufsbezeichung

(Bitte Zeugniskopie beilegen)

Tätigkeit in der Versicherungswirtschaft (nach der Ausbildung /hauptberuflich)

Derzeit:

von – bis (Monat/Jahr)	Gesellschaft	Tätigkeit

☐ angestellt ☐ selbständig

Vorher:

von – bis (Monat/Jahr)	Gesellschaft	Tätigkeit

Ihre Weiterbildung bei der DVA und dem BWV Regional
Sie erklären sich damit einverstanden, dass die auf dem Anmeldeformular angegebenen personenbezogenen Daten entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes für die Veranstaltungsabwicklung digital gespeichert und für die Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Weiterbildung vom regionalen BWV sowie der DVA genutzt werden. Falls Sie keine weitere Werbung wünschen, können Sie der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an *abmeldung@versicherungsakademie.de.*

Vertragspartner und Leistungserbringer ist das jeweilige regionale Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV).

Das beigefügte Dokument „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Partnerangebote der Deutschen Versicherungsakademie" erkenne ich an.

Die Datenschutzbestimmungen für Teilnehmer finden Sie hier:
https://www.versicherungsakademie.de/fileadmin/user_upload/DVA/Datenschutzhinweise_Teilnehmer_DVA.pdf

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Partnerangebote der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH

Stand: 09/2022

1. GELTUNGSUMFANG

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Veranstaltungen und Online-Angebote von Partnern der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH, die durch die DVA angeboten werden. Vertragspartner ist der im Angebot genannte Bildungsanbieter. Handelt es sich um ein regionales Berufsbildungswerk, ist Vertragspartner das BWV des gewählten Studienorts.

Bildungsanbieter	Studienort	Kontakt
BWV Regional	**Berlin**	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Berlin-Brandenburg (BWV) e. V., Wilhelmstraße43 G – I, 10117 Berlin, Tel. 030 2020-5086, Fax 030 2020-6651, *berlin-brandenburg@bwv.de*
	Dortmund	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Dortmund (BWV) e. V., Joseph-Scherer-Straße 3, 44139 Dortmund, Tel. 0231 135-4387, Fax 0231 135-4573, *dortmund@bwv.de*
	Dresden / Leipzig	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft Mitteldeutschland e. V., Goyastraße 2 b, 04105 Leipzig, *mitteldeutschland@bwv.de*
	Frankfurt / Wiesbaden	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft Rhein-Main (BWV) e. V., Eleonore-Sterling-Straße 53, 60433 Frankfurt, Tel. 069 3535002-11, Fax 069 3535002-19, *rhein-main@bwv.de*
	Hamburg	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft Hamburg (BWV) e. V., Kapstadtring 10, 22297 Hamburg, Tel. 040 3346586-00, Fax 040 3346586-60, *info@bwv-hamburg*
	Hannover	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Hannover (BWV) e. V., Heisenbergstraße 17, 30627 Hannover, Tel. 0511 561001-0, Fax 0511 561001-15, *hannover@bwv.de*
	Köln	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft im Rheinland (BWV) e. V., Lina-Bommer-Weg 6, 51149 Köln, Tel. 0221 270886-13, Fax 0221 270886-50, *rheinland@bwv.de*
	München	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in München (BWV) e. V., Fritz-Erler-Straße 30, 81737München, Tel. 089 383922-22, Fax 089 383922-26, *muenchen@bwv.de*
	Münster	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Münster e. V. (BWV), Kolde-Ring 21, 48151 Münster, Tel. 0251 702-2144, Fax 0251 702-3290, *muenster@bwv.de*
	Nürnberg / Würzburg	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Nordbayern-Thüringen e. V., Geschäftsstelle Nürnberg und Würzburg: Ostendstrasse 100, 90334 Nürnberg, Tel. 0911 531-3836, Fax 0911 531-3868, *nordbayern-thueringen@bwv.de*
	Oldenburg	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Oldenburg, Regionales Berufsbildungswerk des BWV e. V., Staugraben 11, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 2228-550, Fax 0441 2228-667, *oldenburg@bwv.de*
	Stuttgart / Mannheim	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft Südwest (BWV) e. V., Seyfferstr. 34, 70197 Stuttgart, Tel. 0711 402623-10, Fax 0711 402623-25, *suedwest@bwv.de*
DMA		Deutsche Makler Akademie (DMA) GmbH, Bindlacher Straße 4, 95448 Bayreuth, Tel. 0921 788984, Fax 0921-78 89 84-601, *info@deutsche-makler-akademie.de*
DVA		Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH, Arabellastr. 29, 81925 München, Tel. 089 455547-0, Fax 089 455547-710, *info@versicherungsakademie.de*

Fortsetzung Seite 2 →

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Partnerangebote der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH

Stand: 09/2022

Fortsetzung von Seite 1 →

1.2. Für einige Veranstaltungen und Angebote gelten zusätzlich abweichende oder ergänzende Bedingungen. Darauf wird in den jeweiligen Produktbeschreibungen ausdrücklich hingewiesen. Im Fall von Widersprüchen haben die besonderen Teilnahmebedingungen Vorrang vor diesen AGB.

1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen von Bestellern werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn der Bildungsanbieter ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Die vorbehaltlose Vertragserfüllung durch den Bildungsanbieter stellt kein Einverständnis mit Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Bestellern dar.

2. LEISTUNGEN

2.1. Zu den Leistungen des Bildungsanbieters gehören Seminare, Tagungen, Studien- und Lehrgänge, Workshops und andere Veranstaltungen, Schulungsunterlagen sowie Online-Angebote wie z. B. Online-Lernprogramme, Web-Seminare und Online-Tests.

2.2 Für Zertifikatslehrgänge erhalten die Teilnehmer ein digitales Zertifikat sowie einen Badge (im Format Open Badge), der über die Plattform BadGR vergeben und verifiziert wird.

2.3. Die IHK-Prüfung gehört nicht zum angebotenen Leistungsumfang. Die Gebühren für die Prüfung vor der IHK sind in den Preisen nicht enthalten. Die Prüfungsanmeldung und Begleichung der Prüfungsgebühren bei der IHK hat durch die Teilnehmenden selbst zu erfolgen. Es gelten die jeweiligen Bedingungen der IHK.

3. ERFASSUNG VON BILDUNGSZEITEN

3.1. Der Bildungsanbieter erfasst und bestätigt die Weiterbildungszeiten der Teilnehmenden zum Nachweis der erfolgten Weiterbildungsverpflichtung auf Basis der Gewerbeordnung (GewO), § 34d Absatz 9 Satz 2 und des Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), § 48 Absatz 2.

Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin sichert zu, an der Weiterbildung persönlich teilgenommen zu haben und dem Bildungsanbieter alle Informationen für die korrekte Erfassung zur Verfügung zu stellen.

Erkennt die teilnehmende Person, dass trotz der eingehaltenen Informationsverpflichtung Bildungszeiten nicht korrekt sind, macht sie den Anbieter darauf aufmerksam und stimmt der Korrektur zu.

Die ausgewiesenen Bildungszeiten basieren auf den Vorgaben zur Anerkennung von Inhalten nach der Versicherungsvermittlungsverordnung VersVermV. Die abschließende Entscheidung über die Anerkennung trifft ausschließlich die zuständige Aufsichtsbehörde.

3.2. Der Bildungsanbieter kann auf Wunsch und mit Einwilligung von Teilnehmenden eine Gutschrift über Zeitstunden für absolvierte Bildungsmaßnahmen in der Weiterbildungsdatenbank (WBD) des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) verbuchen. Teilnehmende müssen dafür über ein Weiterbildungskonto bei *„gut beraten"* verfügen. Die Verbuchung von Weiterbildungszeiten erfolgt nach den jeweils gültigen Anrechnungsregeln von *„gut beraten"*. Sollten für die Eintragung Kosten anfallen, geht dies aus der jeweiligen Produktbeschreibung hervor.

4. VERTRAGSSCHLUSS

4.1. Die Anmeldung zu Veranstaltungen und Online-Angeboten kann in Textform (Brief, Fax, E-Mail) oder online erfolgen. Anmeldungen per Brief, E-Mail und Fax werden nur bei Verwendung der entsprechenden Anmeldeformulare entgegengenommen. Die Anmeldung ist ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit dem Bildungsanbieter. Der Bildungsanbieter kann dieses Vertragsangebot innerhalb von 7 Tagen nach Zugang durch Bestätigung in Textform annehmen. Bei Online-Buchungen wird automatisch eine Eingangsbestätigung verschickt. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme der Anmeldung dar und führt noch nicht zum Vertragsschluss. Ein Vertrag kommt erst mit Bestätigung der Anmeldung (Annahme) durch den Bildungsanbieter zustande. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden wir Sie benachrichtigen und Ihnen nach Möglichkeit einen Ausweichtermin anbieten.

4.2. Als zweite-/r Vertragspartner:in gilt die jeweils in der Anmeldung genannte Bestellperson. Die Bestellperson muss nicht mit der teilnehmenden Person identisch sein (z. B. Buchungen durch einen Arbeitgebenden für seine Arbeitnehmer:in). Die Bestellperson verpflichtet sich in diesem Fall, die Teilnehmenden zur Einhaltung dieser AGB zu verpflichten, soweit sich die Regelungen auf Teilnehmende beziehen.

4.3. Der Vertrag besteht aus der mit der Anmeldung des Nutzers oder der Nutzerin korrespondierenden Anmeldebestätigung sowie den AGB. Der Vertrag wird insbesondere nicht in einem gesonderten, einheitlichen Vertragsdokument niedergelegt. Vertragssprache ist Deutsch.

5. ABSAGEN UND ÄNDERUNGEN VON VERANSTALTUNGEN

5.1. Absagen von Veranstaltungen durch Bestellende

Die Absage einer gebuchten Veranstaltung ist innerhalb der unten genannten Fristen vor Veranstaltungsbeginn möglich. In diesem Fall berechnet der Vertragspartner 50 Euro Bearbeitungsgebühr. Erfolgt eine Absage nach diesem Zeitpunkt oder erscheint die teilnehmende Person nicht zur Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Bestellende können jedoch eine andere Person als Ersatz zur Veranstaltung entsenden, sofern diese die Zugangsvoraussetzungen für die Veranstaltung erfüllt. Dies ist dem Bildungsanbieter nach Möglichkeit vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen.

Als Frist für die Veranstaltungsabsage gilt grundsätzlich ein Zeitraum von vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Ausnahme: bei reinen Onlineveranstaltungen, die an einem Kalendertag komplett durchgeführt werden, gilt eine Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Fortsetzung Seite 3 →

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Partnerangebote der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH

Stand: 09/2022

Fortsetzung von Seite 2 →

5.2. Absagen von Veranstaltungen durch den Bildungsanbieter

Der Bildungsanbieter kann unter Einhaltung der unter Ziff. 5.1 genannten Fristen eine Veranstaltung absagen, insbesondere wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Nichtverfügbarkeit des Referenten bzw. der Referentin (z. B. Erkrankung). Bereits entrichtete Zahlungen werden in diesem Fall erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

5.3. Änderungen durch den Bildungsanbieter

Der Bildungsanbieter behält sich angemessene und zumutbare Änderungen des Veranstaltungsorts innerhalb der jeweiligen Region vor. Der Bildungsanbieter behält sich vor, Referenten auszutauschen (sofern die neuen Referenten über vergleichbare Qualifikationen verfügen) oder den Veranstaltungsablauf in angemessenem Umfang zu ändern, soweit dies für die Teilnehmenden zumutbar ist und den Charakter der Veranstaltung nicht wesentlich ändert.

5.4. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund gemäß § 626 BGB bleibt unberührt. Gesetzliche Widerrufsrechte bleiben ebenfalls unberührt (siehe Ziff. 12).

6. PREISE, ZAHLUNGSFRISTEN, ZAHLUNGSVERZUG

6.1. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Website des Bildungsanbieters veröffentlichten Preise. Soweit nicht ausdrücklich anders ausgewiesen verstehen sich alle Preise zuzüglich Umsatzsteuer. Die Gebühren für die Prüfung vor der IHK sind in den Preisen nicht enthalten. Diese werden gesondert von der IHK erhoben.

6.2. Die Vergütung wird mit Rechnungsstellung fällig. Rechnungen werden i. d. R. per E-Mail vor Veranstaltungsbeginn bzw. mit Buchung des Online-Angebots versandt. Die Zahlung ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungsstellung zu leisten. Sollte die bestellende Partei mit Zahlungen in Verzug sein, behält sich der Bildungsanbieter unbeschadet seiner weiteren Rechte vor, teilnehmende Personen von der Veranstaltung auszuschließen bzw. den Online-Zugang vorübergehend zu sperren, bis alle ausstehenden Zahlungen geleistet wurden.

7. SCHULUNGS- UND HAUSORDNUNGEN

Schulungs- und Hausordnungen sind verbindlich, soweit sie den Teilnehmenden vor Beginn der Veranstaltung in angemessener Weise bekannt gegeben werden (z. B. durch Ausgabe oder Aushang). Sind die bestellende und die teilnehmende Person nicht identisch, hat die Bestellperson die teilnehmende Person entsprechend zu verpflichten.

8. ONLINE-ANGEBOTE

8.1. Bei der Buchung eines Online-Angebotes wird ein personalisierter Zugang freigeschaltet. Die teilnehmende Person erhält die Zugangsdaten per E-Mail. Die Nutzung des jeweiligen Online-Angebots ist nur durch diese Person und nur für den gebuchten Zeitraum (gemäß Produktbeschreibung, i. d. R. 12 Monate ab Freischaltung oder bis zum Ende des jeweiligen Kalenderjahrs) und im Rahmen des gebuchten Nutzungsumfangs zulässig. Die Nutzung durch Dritte ist unzulässig. Die Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergeben werden, auch nicht innerhalb des eigenen Unternehmens. Sind die bestellende und die teilnehmende Person nicht identisch, hat die Bestellperson die teilnehmende Person entsprechend verpflichten.

8.2. Die technischen Voraussetzungen zur Nutzung der Online-Angebote sind in der jeweiligen Produktbeschreibung aufgeführt.

9. NUTZUNGSRECHTE

Lernmaterial und Unterlagen sowie die Online-Angebote und deren Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen insbesondere nicht vervielfältigt, verbreitet, öffentlich zugänglich gemacht oder an Dritte weitergegeben werden. Auch eine Vervielfältigung und Verbreitung innerhalb des Unternehmens des Teilnehmers oder der Teilnehmerin ist unzulässig.

10. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

10.1. Der Bildungsanbieter übernimmt keine Gewährleistung für einen bestimmten Schulungserfolg (z. B. das Bestehen einer Prüfung).

10.2. Für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden und Aufwendungen sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz haftet der Bildungsanbieter im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. In allen anderen Fällen wird die Haftung des Bildungsanbieters wie folgt begrenzt:

10.2.1. Der Bildungsanbieter haftet nur bei schuldhaften Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten, also solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der/die Vertragspartner:in regelmäßig vertrauen darf, und auch in diesen Fällen nur bis zu dem Betrag, der als Schaden bei Anwendung aller notwendigen Sorgfalt vorhersehbar war.

10.2.2. Die hier geregelten Haftungsbeschränkungen gelten unabhängig vom Rechtsgrund, insbesondere auch im Hinblick auf vorvertragliche und deliktische Ansprüche. Sie gelten ebenso zugunsten der Erfüllungsgehilfen und Mitarbeiter des Bildungsanbieters.

Fortsetzung Seite 4 →

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Partnerangebote der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH

Stand: 09/2022

Fortsetzung von Seite 3 →

11. RECHTSWAHL, GERICHTSSTAND

11.1. Informationen über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in den Datenschutzhinweisen für Teilnehmende. Diese finden Sie auf der Website des Bildungsanbieters.

11.2. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss solcher Rechtsnormen, die auf andere Rechtsordnungen verweisen.

11.3. Für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird der Sitz des Bildungsanbieters als Gerichtsstand vereinbart, sofern die Bestellperson Kaufmann im Sinne des Handelsrechts oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

12. WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR VERBRAUCHER:INNEN

Das nachfolgende Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem unter Ziff. 1.1 genannten Bildungsanbieter, der Ihr Vertragspartner ist oder

der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH, Arabellastraße 29, 81925 München,
E-Mail-Adresse: *info@versicherungsakademie.de*, Telefon: 089 455547-0, Fax: 089 455547-710, als Empfangsbevollmächtigte des Vertragspartners

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss,diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Zum Muster-Widerrufsformular →

DVA
Deutsche Versicherungsakademie

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH

STAND: FEBRUAR 2022

1. Geltungsumfang

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Veranstaltungen und Online-Angebote der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH, Arabellastraße 29, 81925 München, Kontakt: info@versicherungsakademie.de, Telefon: 089 455547-0, Fax: 089 455547-710.

1.2. Für einige Veranstaltungen und Angebote gelten zusätzlich abweichende oder ergänzende Bedingungen. Darauf wird in den jeweiligen Produktbeschreibungen ausdrücklich hingewiesen. Im Fall von Widersprüchen haben die besonderen Bedingungen Vorrang vor diesen AGB.

1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn die DVA ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Die vorbehaltlose Vertragserfüllung durch die DVA stellt kein Einverständnis mit Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bestellers dar.

2. Leistungen

2.1. Zu den Leistungen der DVA gehören Seminare, Tagungen, Studien- und Lehrgänge, Workshops und andere Veranstaltungen, Schulungsunterlagen sowie Online-Angebote wie z. B. Online-Lernprogramme, Web-Seminare und Online-Tests.

Für Zertifikatslehrgänge erhalten die Teilnehmer ein digitales Zertifikat sowie einen Badge (im Format Open Badge), der über die Plattform BadGR vergeben und verifiziert wird.

2.2. Die Prüfungsanmeldung bei der IHK hat durch den Teilnehmer zu erfolgen. Prüfungsgebühren hat der Teilnehmer zu tragen. Es gelten die jeweiligen Bedingungen der IHK.

3. Erfassung von Bildungszeiten

3.1. Die DVA erfasst und bestätigt die Weiterbildungszeiten der Teilnehmer zum Nachweis der erfolgten Weiterbildungsverpflichtung auf Basis der Gewerbeordnung (GewO), § 34d Absatz 9 Satz 2 und des Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), § 48 Absatz 2.

Der Teilnehmer sichert zu, dass er an der Weiterbildung persönlich teilgenommen hat und der DVA alle Informationen für die korrekte Erfassung zur Verfügung stellt.

Erkennt der Teilnehmer, dass trotz der eingehaltenen Informationsverpflichtung Bildungszeiten nicht korrekt sind, macht er die DVA darauf aufmerksam und stimmt der Korrektur zu.

Die ausgewiesenen Bildungszeiten basieren auf den Vorgaben zur Anerkennung von Inhalten nach der Versicherungsvermittlungsverordnung VersVermV. Die abschließende Entscheidung über die Anerkennung trifft ausschließlich die zuständige Aufsichtsbehörde.

3.2. Die DVA kann auf Wunsch und mit Einwilligung des Teilnehmers eine Gutschrift über Zeitstunden für absolvierte Bildungsmaßnahmen in der Weiterbildungsdatenbank (WBD) des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) " verbuchen. Der Teilnehmer muss dafür über ein Weiterbildungskonto bei *„gut beraten*" verfügen. Die Verbuchung von Weiterbildungszeiten erfolgt nach den jeweils gültigen Anrechnungsregeln von *„gut beraten*".

Sollten für die Eintragung Kosten anfallen, geht dies aus der jeweiligen Produktbeschreibung hervor.

4. Vertragsschluss

4.1. Die Anmeldung zu Veranstaltungen und Online-Angeboten kann in Textform (Brief, Fax, Email) oder online erfolgen. Anmeldungen per Brief, Email und Fax werden nur bei Verwendung der DVA-Anmeldeformulare entgegengenommen. Die Anmeldung ist ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit der DVA. Die DVA kann dieses Vertragsangebot innerhalb von 7 Tagen nach Zugang durch Bestätigung in Textform annehmen. Bei Online-Buchungen wird automatisch eine Eingangsbestätigung verschickt. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme der Anmeldung dar und führt noch nicht zum Vertragsschluss. Ein Vertrag kommt erst mit Bestätigung der Anmeldung (Annahme) durch die DVA zustande. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden wir Sie benachrichtigen und Ihnen nach Möglichkeit einen Ausweichtermin anbieten.

4.2. Vertragspartner der DVA ist der jeweils in der Anmeldung genannte Besteller. Der Besteller muss nicht mit dem bzw. den Teilnehmern identisch sein (z. B. Buchungen durch einen Arbeitgeber für seine Arbeitnehmer). Der Besteller verpflichtet sich in diesem Fall, die Teilnehmer zur Einhaltung dieser AGB zu verpflichten, soweit sich die Regelungen auf Teilnehmer beziehen.

5. Absagen und Änderungen von Veranstaltungen

5.1. Absagen von Veranstaltungen durch Besteller

Die Absage einer gebuchten Veranstaltung ist innerhalb der unten genannten Fristen vor Veranstaltungsbeginn möglich. In diesem Fall berechnet die DVA 50 Euro Bearbeitungsgebühr. Erfolgt eine Absage nach diesem Zeitpunkt oder erscheint der Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Der Besteller kann jedoch einen anderen Teilnehmer als Ersatz zur Veranstaltung entsenden, sofern dieser die Zugangsvoraussetzungen für die Veranstaltung erfüllt. Dies ist der DVA nach Möglichkeit vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen.

Als Frist für die Veranstaltungsabsage gilt grundsätzlich ein Zeitraum von vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Ausnahme: bei reinen Onlineveranstaltungen, die an einem Kalendertag komplett durchgeführt werden, gilt eine Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn.

5.2. Absagen von Veranstaltungen durch die DVA

DVA kann unter Einhaltung der unter Ziff. 5.1 genannten Fristen eine Veranstaltung absagen, insbesondere wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Nichtverfügbarkeit des Referenten (z. B. Erkrankung). Bereits entrichtete Zahlungen werden in diesem Fall erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

5.3. Änderungen durch die DVA

DVA behält sich angemessene und zumutbare Änderungen des Veranstaltungsorts innerhalb der jeweiligen Region vor. Die DVA behält sich vor, Referenten auszutauschen (sofern die neuen Referenten über vergleichbare Qualifikationen verfügen) oder den Veranstaltungsablauf in angemessenem Umfang zu ändern, soweit dies für die Teilnehmer zumutbar ist und den Charakter der Veranstaltung nicht wesentlich ändert.

5.4. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund gemäß § 626 BGB bleibt unberührt. Gesetzliche Widerrufsrechte bleiben ebenfalls unberührt (siehe Ziff. 12).

Fortsetzung Seite 2 →

DVA
Deutsche Versicherungsakademie

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH

STAND: FEBRUAR 2022

Fortsetzung von Seite 1 →

6. Preise, Zahlungsfristen, Zahlungsverzug

6.1. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Website der DVA veröffentlichen Preise. Soweit nicht ausdrücklich anders ausgewiesen verstehen sich alle Preise zuzüglich Umsatzsteuer. Die Gebühren für die Prüfung vor der IHK sind in den Preisen nicht enthalten. Diese werden gesondert von der IHK erhoben.

6.2. Die Vergütung wird mit Rechnungsstellung fällig. Rechnungen werden i. d. R. per E-Mail vor Veranstaltungsbeginn bzw. mit Buchung des Online-Angebots versandt. Die Zahlung ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungsstellung zu leisten. Sollte der Besteller mit Zahlungen in Verzug sein, behält sich die DVA unbeschadet ihrer weiteren Rechte vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen bzw. den Online-Zugang vorübergehend zu sperren, bis der Besteller alle ausstehenden Zahlungen geleistet hat.

7. Schulungs- und Hausordnungen

Schulungs- und Hausordnungen sind verbindlich, soweit sie den Teilnehmern vor Beginn der Veranstaltung in angemessener Weise bekannt gegeben werden (z. B. durch Ausgabe oder Aushang). Sind Besteller und Teilnehmer nicht identisch, wird der Besteller die Teilnehmer entsprechend verpflichten.

8. Online-Angebote

8.1. Bei der Buchung eines Online-Angebotes wird ein personalisierter Zugang freigeschaltet. Der Teilnehmer erhält die Zugangsdaten per E-Mail. Die Nutzung des jeweiligen Online-Angebots ist nur durch den jeweiligen Teilnehmer und nur für den gebuchten Zeitraum (gemäß Produktbeschreibung, i. d. R. 12 Monate ab Freischaltung oder bis zum Ende des jeweiligen Kalenderjahrs) und im Rahmen des gebuchten Nutzungsumfangs zulässig. Die Nutzung durch Dritte ist unzulässig. Der Teilnehmer darf die Zugangsdaten nicht an Dritte weitergeben, auch nicht innerhalb seines Unternehmens. Sind Besteller und Teilnehmer nicht identisch, wird der Besteller die Teilnehmer entsprechend verpflichten.

8.2. Die technischen Voraussetzungen zur Nutzung der Online-Angebote sind in der jeweiligen Produktbeschreibung aufgeführt.

9. Nutzungsrechte

Lernmaterial und Unterlagen sowie die Online-Angebote und deren Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen insbesondere nicht vervielfältigt, verbreitet, öffentlich zugänglich gemacht oder an Dritte weitergegeben werden. Auch eine Vervielfältigung und Verbreitung innerhalb des Unternehmens des Teilnehmers ist unzulässig.

10. Gewährleistung und Haftung

10.1. Die DVA übernimmt keine Gewährleistung für einen bestimmten Schulungserfolg (z. B. das Bestehen einer Prüfung).

10.2. Für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden und Aufwendungen sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz haftet die DVA im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. In allen anderen Fällen wird die Haftung der DVA wie folgt begrenzt:

10.2.1. Die DVA haftet nur bei schuldhaften Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten, also solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und auch in diesen Fällen nur bis zu dem Betrag, der als Schaden bei Anwendung aller notwendigen Sorgfalt vorhersehbar war.

10.2.2. Die hier geregelten Haftungsbeschränkungen gelten unabhängig vom Rechtsgrund, insbesondere auch im Hinblick auf vorvertragliche und deliktische Ansprüche. Sie gelten ebenso zugunsten der Erfüllungsgehilfen und Mitarbeiter der DVA.

11. Rechtswahl, Gerichtsstand

11.1. Informationen über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen für Teilnehmer.

11.2. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss solcher Rechtsnormen, die auf andere Rechtsordnungen verweisen.

11.3. Für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird München als Gerichtsstand vereinbart, sofern der Besteller Kaufmann im Sinne des Handelsrechts oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

12. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Das nachfolgende Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH, Arabellastraße 29, 81925 München, E-Mail-Adresse: info@versicherungsakademie.de, Telefon: 089 455547-0, Fax: 089 455547-710 mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Zum Muster-Widerrufsformular →

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An die
Deutsche
Versicherungsakademie
(DVA) GmbH
Arabellastraße 29
81925 München

E-Mail-Adresse:
info@versicherungsakademie.de

Telefon:
089 455547-0

Fax:
089 455547-710

Hiermit widerrufe(n) ich/wir

Name

Firma

den von mir/uns

Name

Firma

abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren/
die Erbringung der folgenden Dienstleistung

Waren/Dienstleistung

bestellt am

erhalten am

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Ort, Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s) *(nur bei Mitteilung auf Papier)*